

Presseinformation 24/2025

Storytelling zu Solarparkplätzen

Für einen wegweisenden Schritt zur Förderung nachhaltiger Mobilität und der Nutzung erneuerbarer Energien sollten in Rheinland-Pfalz vermehrt Solarparkplätze auf bestehenden Parkflächen eingerichtet werden. Innovativen Parkflächen sind nicht nur ein Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes, sondern bieten auch eine praktische Ladelösung für Elektrofahrzeuge und Schutz vor Witterungseinflüssen.

Um dieses Thema zu vertiefen, hat der Verband für Wirtschaft und Umwelt einen Anbieter für Solarparkflächen gebeten, sein Konzept in einem online Meeting vorzustellen. Das Carport-System benötigt zur Errichtung keinerlei Fundament oder Tiefbauarbeiten. Es wird mittels Fertigteildamenten einfach auf den bestehenden Boden gesetzt. Anschließend erfolgt die PV-Montage. In nur wenigen Tagen werden so komplette Parkplätze mit PV-Carports verbaut.

Nach Schätzungen des Landesverbands Solarenergie in Rheinland-Pfalz gibt es 2-3 Mio. Parkplätze im Bundesland. Das entspricht der Größe von gut 4.000 Fußballfelder. Das sind versiegelte Fläche mit enormem Potenzial für aufgeständerte Solaranlagen, die nicht genutzt werden. Deshalb fordert der Verband auch eine Reform des Landessolargesetz, dass lediglich beim Neubau von 50 Stellplätzen eine Solarpflicht vorschreibt. Kleinere Neubauten oder die große Anzahl von bestehenden Parkplätzen bei Kommunen oder dem Einzelhandel unterliegen nicht der Pflicht, ihre versiegelten Flächen durch Solaranlagen doppelt zu nutzen.

Erste Unternehmen würden bereits auch Lösungen für die bislang geringere Wirtschaftlichkeit von Parkplatz-PV-Anlagen anbieten. Sie übernehmen die komplette Planung, Finanzierung und den Betrieb von PV-Carports in privatem oder öffentlichem Besitz. Durch die Standardisierung und Spezialisierung komme es zu einer effizienteren Nutzung und Wirtschaftlichkeit, nicht zuletzt auch durch die Integration von E-Ladesäulen. Die Kombination aus Solarenergie und nachhaltiger Mobilität sei ein wichtiger Schritt in Richtung einer umweltfreundlicheren Zukunft, so die Verbände.

Der Verband für Wirtschaft und Umwelt sowie der Landesverband Solarenergie laden in den Treffpunkt Meetingroom zu einer Diskussion mit dem Geschäftsführer Simon Leinau der LplusD oHG ein, der auch in Rheinland-Pfalz mit einem Kooperationspartner innovative Solarparkflächen anbietet. Das Onlinemeeting im Netz findet am Montag, dem **23. Juni 2025** von 18:00 bis 19:00 Uhr statt und kann kostenfrei besucht werden. Eine Registrierung ist auf der Webseite www.treffpunkt-meetingroom.de möglich. Der persönliche Zugangslink wird dann automatisch zugewiesen. Der Wirtschaftsverband veranstaltet monatlich mit Kooperationspartnern zu nachhaltigen Themen ein sogenanntes Storytelling, bei dem innovative Geschäftsideen und Produkte, nachhaltige Projekte und zukunftsweisende Forschungsergebnisse präsentiert werden. Die Teilnehmenden können direkte Fragen an die Referentinnen und Referenten stellen.